



TV - aktuell

Nr. 7 JAN. 88 HERAUSGEBER: TV HASLACH - 1930 - e.V.



Die männliche D-Jugend des TV Haslach, Tabellenerster in der Bezirksliga.

Von links nach rechts stehend: Thorsten Egeler, Jochen Donner, Wolfgang Eipper, Jochen Götzl, Jürgen Haas; kniend: Daniel Kiener, Andreas Dold, Frank Wizemann, Deni Bökle, Thomas Zach mit Trainer Walter Egeler. Nicht auf dem Bild: Timo Hess, Alexander Stoll.

Unsere drei z.Zt. erfolgreichsten Jugendmannschaften:

Die männliche A-Jugend spielt in dieser Saison nur eine einfache Runde. Nach abgeschlossener Runde mit einem Punktestand von 22:0 und 225:147 Toren haben sich die Youngsters für die Meisterschaftsrunde qualifiziert. Die Nachwüchslers hoffen natürlich bei gleichbleibender Leistung auf die Bezirksmeisterschaft.

Auch bei der männlichen D-Jugend war die Vorrunde von Erfolg gekrönt, mit nur einer Niederlage gehen die Bezirksligisten als Tabellenerster nach Weihnachten wieder an das Handballeck.

Mit 14:0 Punkten haben die an der Tabellenspitze liegenden A-Jugendmädchen in ihrer letzten Saison als Jugendspielerinnen die besten Chancen für eine Meisterschaft in der Kreisliga. In der Sommerrunde rückt die Mannschaft geschlossen zu den aktiven Frauen auf.

Aktuelles aus dem Handballgeschehen der aktiven Mannschaften des TVH

Liebe Handballfreunde,

rechtzeitig zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Euch einen kurzen Überblick über das Handballgeschehen aufzeigen.

Beginnen wir mit unseren "Alten Herren", die ungeschlagen mit 19:1 Punkten die Hallenrunde beenden konnten und nun wiederum um den Titel des Bezirksmeisters spielen. Auch in diesem Jahr dürfte die AH ein wichtiges Wort bei der Vergabe des Bezirksmeisters mitreden. Erfreulicherweise konnten in dieser Saison auch die Youngsters Dieter Däuble (Jimmy), Helmut Aichele (Angi), Ewald Hirneise (Wagge) und Martin Rau (Maxwell) neu in die Mannschaft integriert werden.

Bei der I. Männermannschaft läuft es leider nicht so gut. Hatte man vor der Saison noch das Ziel gesetzt, sich in diesem Jahr im oberen Tabellendrittel zu etablieren, stehen wir nun mitten im Abstiegskampf. Nachdem unser Trainer Eckhard Prekwinkel nach einer Serie von Niederlagen das Amt als Trainer niedergelegt hat, sprang unser Vorstand Peter Kiener mal wieder in die Bresche und betreute die Mannschaft sehr erfolgreich bis Jahresende. Außerdem hat sich auch Stoffel Mützel noch einmal bereiterklärt, die I. Männermannschaft zu verstärken. Mit nunmehr 10:12 Punkten stehen wir aber trotzdem noch auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Auf der Suche nach einem neuen Trainer sind wir sehr schnell fündig geworden. Überraschend hat sich Michael Rohr bei uns gemeldet, der nun das Amt als Trainer der I. Männermannschaft übernommen hat.

Bei unserer Ib Männermannschaft fand zu Beginn der Hallenrunde ein großer Umbruch innerhalb der Mannschaft statt, da der Großteil der älteren Spieler nicht mehr zur Verfügung stand. Dem gesteckten Ziel, den Abstieg aus der Bezirksliga zu verhindern, ist die junge Mannschaft einen sehr großen Schritt näher gekommen, obwohl Stoffel Mützel zur Zeit als Spielertrainer nicht mehr zur Verfügung steht. Mit nunmehr 11:13 Punkten haben wir uns ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt.

Kommen wir nun zu unseren beiden Frauenmannschaften.

Unter ihrem Trainer Herbert Egeler ist die I. Frauenmannschaft nunmehr nach 9 Spielen mit 18:0 Punkten noch ungeschlagen und belegt unangefochten den ersten Tabellenplatz. Obwohl noch 7 Spiele ausstehen, sollte es uns gelingen, die ersehnte Meisterschaft zu erringen, wenn die Mannschaft weiterhin so gut zusammenarbeitet.

Erfreulich ist auch, daß sich unsere Ib Frauenmannschaft mit 10:12 Punkten bis jetzt einen sicheren Mittelfeldplatz in der Kreisliga I erkämpft hat. Dabei muß man berücksichtigen, daß eine große Leistungsträgerin, Renate Lohrer, sich größtenteils vom aktiven Handball zurückgezogen hat.

Für die noch ausstehenden Spiele wünschen wir allen Mannschaften und ihren Betreuern viel Glück und Erfolg, damit die gesteckten Ziele erreicht werden.

Die Trainer kommen zu Wort

Ich möchte mich Ihnen, dem Publikum und Fans des TV Haslach, gerne noch einmal intern vorstellen.

Mein Name ich Michael Rohr, ich bin 27 Jahre alt und von Beruf Fachlehrer an einer Haupt- und Realschule. Wohnhaft bin ich seit Beginn dieses Schuljahres in der Nähe von Tübingen. Ursprünglich stamme ich aus Blumberg (Nähe der Schweiz), wo ich auch meine längste Zeit bis dato verbracht habe.

Seit nunmehr 15 Jahren spiele ich Handball, davon 10 Jahre aktiv bis hin zur Oberliga. Meine Trainerlizenz (F- + B-Schein) erwarb ich in Steinbach.

Ich hoffe und wünsche mir für den Haslacher Handball, daß alle meine Vorstellungen und Erfahrungen ins hiesige Handballspiel miteinfließen werden. Wir wollen Ihnen ein technisch und taktisch schönes, schnelles Handballspiel bieten und hoffen auf einen so guten Rückrundenbeginn wie die Hinrunde endete.

Momentan befindet sich die I. Mannschaft noch tabellenmäßig im hinteren Drittel, doch wenn Sie die Tabelle verfolgen werden Sie feststellen, daß der Abstand zum vorderen Drittel nicht erheblich ist.

Wir werden alles daransetzen nach vorne zu kommen und hoffen, weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können, denn das erleichtert erfahrungsgemäß vieles. Vielen Dank.

Michael Rohr

Handball-Schnuppertag des TV Haslach am 26. September 1987

Durch Aushängen von Plakaten in den Herrenberger Schulen und Verteilen von Handzetteln wurde für den 1. Handball-Schnuppertag des TVH geworben. 30 Betreuer wurden mobil gemacht, die, wie sich nach offiziellem Beginn in der Markweghalle herausstellte, sich nicht als überflüssig erwiesen. Alle waren überrascht, wieviele Kinder das Angebot des Handballschnuppens in Anspruch nehmen wollten - wie bei den Ameisen wuselte es in der Halle. Um gar nicht erst ein zu großes Chaos entstehen zu lassen, wurden die Kleinen gleich auf Trab gebracht. Auf der Spielstraße galt es Geschicklichkeit zu zeigen. Insgesamt zehn Stationen waren aufgebaut. An jeder Endstation waren zwei Helfer nötig, damit der eine auch mal den Platz räumen konnte, um der Hektik zu entfliehen.

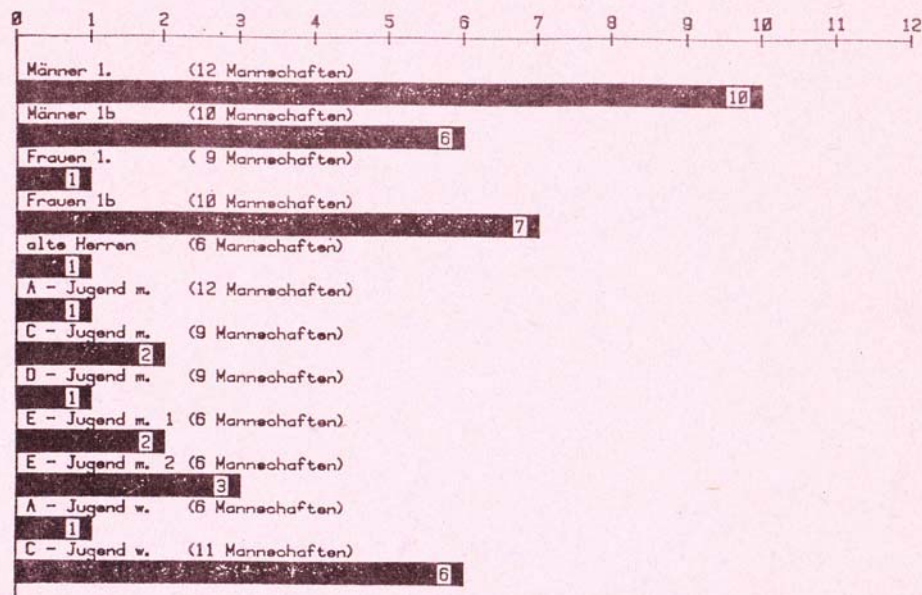
Wer alle Stationen bewältigt hatte, nahm an der Verlosung teil. Zu den einzelnen Übungen gehörte zum Beispiel, den Ball auf der umgedrehten Langbank zu rollen oder auf der Langbank zu gehen und den Ball nebenher zu prellen. Zielgenauigkeit wurde erprobt, indem man einen Ball durch einen Gymnastikreifen ins Tor schießen mußte. An der letzten Station ging es dann schon fast richtig handballerisch zu, ein Mattenballspiel mit Handballregeln. Zum Schluß demonstrierten die Haslacher E- und D-Jugend noch ein Handballspiel. Um 13.00 Uhr wurde der Schnuppertag mit einem kleinen Gastgeschenk beendet. Die stattliche Besucherzahl von 100 Kindern im Alter von 8-14 Jahren zeigte, daß sich die Mühe gelohnt hat.



Tabellenspiegel aller Mannschaften des TV Haslach

Hallenrunde 1987/88

Stand 21.12.87



Aktuelles aus dem Jugendbereich

Wie bereits auf der Titelseite erwähnt, führen drei unserer Jugendmannschaften die Tabelle an.

Die männliche C-Jugend, die auf dem zweiten Tabellenplatz steht, darf in der Rückrunde mit ihren kämpferischen Leistungen nicht nachlassen, die direkten Konkurrenten Oberjesingen-Kuppigen und Weil im Schönbuch liegen der C-Jugend dicht auf den Fersen.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten befindet sich die weibliche C-Jugend nun mit 10:10 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Verfolger sind Herrenberg und Böblingen mit 9:7 Punkten. Auch bei der C-Jugend wird nur eine einfache Runde gespielt; die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für die Meisterschaftsrunde.

Die EI-Jugend liegt punktgleich mit Böblingen auf dem zweiten Platz. Deshalb ist auch ein Sieg gegen den Tabellenersten Böblingen am 5. März sehr wichtig - der erste Platz ist durchaus noch zu erreichen.

Die EII-Jugend mit 10:8 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz hat noch zwei Spieltage zu bestreiten.

Insgesamt kann der TV Haslach nach der Vorrunde eine erfolgreiche Bilanz in der Jugend ziehen - natürlich hofft man das gleiche für die Rückrunde.

Spätlese-Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1987

1987 - das Jahr ihres 10-jährigen Bestehens war für die Spätlese ein Jahr mit besonders erlebnisreichen Aktivitäten.

Im Juni wurde das traditionelle, in diesem Jahr wegen der sonstigen Ereignisse aber etwas verkürzte Wanderwochenende durchgeführt. Diesmal ging es in die Umgebung von Isny im Allgäu. Bei herrlichem Wetter wurden eindrucksvolle Wanderungen zum Schwarzen Grat und durch den Eistobel unternommen. Wie nicht anders zu erwarten, kam aber auch der gemütliche Teil nicht zu kurz.

Im Juli stand eine Familienwanderung nach Upflamör auf dem Programm. Vielleicht war es gerade dem schon fast typischen Spätlese-Wetter zu verdanken, daß auch dieser Tag so erlebnisreich wurde und sicher jedem Teilnehmer in guter Erinnerung bleiben wird.

Der absolute Höhepunkt des Jahres war aber das zehnjährige Jubiläum, das am 5. September 1987 in einem Festzelt im Beisein des Vorstandes des TVH und einiger Gäste gefeiert wurde. Die aktive Beteiligung jedes Mitglieds der Spätlese, ein schon fast professionell vorgetragenes Theaterstück, verschiedene Einlagen, die schwerfallende Wahl der schönsten Beine von Haslach, auserlesene Speisen, die überwiegend durch die Frauen der Spätlese vorbereitet wurden, und nicht zuletzt die unterhaltsame Musik ließen dieses Fest zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle Beteiligten werden.

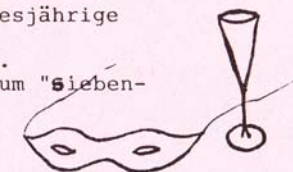
Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war eine viertägige Reise nach Prag. Bei blendender Stimmung und Kaiserwetter vergingen die wenigen erlebnisreichen und eindrucksvollen Tage wie im Fluge. Das Resümee dieser Reise war bei allen so positiv, daß bereits auf der Heimreise über mögliche weitere Reiseziele nachgedacht wurde. Daß diese Reise im Rahmen eines Film- und Dia-Abends nochmals nacherlebt wurde, versteht sich fast schon von selbst.

Der Jahresabschluß wurde gekrönt durch ein gemeinsames Rehessen in froher Runde.

Ebenfalls sehr erfreulich und geradezu "jubiläumswürdig" war die regelmäßige und große Beteiligung an den wöchentlichen Trainingsabenden in der Markweghalle und der gute Besuch von geselligen und sportlichen Veranstaltungen des Gesamtvereins.

Die nächsten Unternehmungen stehen schon wieder im Terminkalender, so daß die Angehörigen der Spätlese auch im kommenden Jahr ganz sicher wieder viel sportliche Betätigung, aber auch viele geselligen Erlebnisse vor sich haben werden.

Am 6. Februar findet unsere diesjährige Vereinsfasnet statt. Es spielt die Kapelle "Chains". Wir laden alle "Narrete" ein zum "Siebenmeter-Ball"!



TERMINE

6. 2. 88 Vereinsfasnet
11. 2. 88 Kinderfasnet am "Schmotzigen" im Sportheim
5. 3. 88 Hauptversammlung
12./13.3.88 Ski-Ausfahrt
23. 4. 88 Rundenabschlußfeier

WIR GRATULIEREN:

Unserem Ehrenvorsitzenden

Reinhold Hirth zum 55. Geburtstag

Unseren langjährigen Mitgliedern

Gottlob Bessler zum 65. Geburtstag +

Hermann Kohler zum 50. Geburtstag

Ü b r i g e n s



Unseren Fußkranken Waltraud Marquardt und Heike Gündel wünschen wir gute Besserung!



Elke + Siggie Olbrich gratulieren wir zur Tochter!

Derselbe Glückwunsch geht an Petra + Ulrich Pfeffer!



Renntiger Gerhard Mezger übernimmt Laufftreff + Freizeitsportgruppe vom "Fliegenden Holländer" Friedel



Das Spiel der 1. Männermannschaft in Kirchheim ist buchstäblich ins Wasser gefallen!



Großer Erfolg unserer 1. Männermannschaft beim Turnier in Böblingen:
5. Platz (12 Mannschaften) und ein Sieg gegen den Bundesligisten SG Stuttgart-Scharnhhausen